PARTEI-ANSICHTEN ZU 12 FRAGEN

1 Ihr für uns

2 Armut & Arbeitslosigkeit

3 Chancen für alle

4 Klimaschutz

5 Tierschutz & Artenvielfalt

6 Zusammenhalt

7 Digitalisierung

8 Mobilität

9 Frieden & Außenpolitik

10 Verbesserungen

11 Mitwirken

12 Rollentausch

WESHALB DIESE THEMEN?

Die ausgesuchten Fragen kommen aus den Themen, die oft von Kindern und Jugendlichen angesprochen werden.

Um diese zu finden, haben wir uns Beteilgungsrunden zu Europa angeschaut (z.B. „du ▸ ▸ Europa ▸ ▸ wir“ der Werkstatt MitWirkung). Auch die Youth Goals und Eure U18-Postkarten „In meinem Europa…“ haben die Themenauswahl beeinflusst.

WELCHE PARTEIEN WURDEN ANGEFRAGT?

Am 08. Januar 2019 haben wir die Fragen an sieben Parteien geschickt: AfD, CDU, CSU, FDP, Grüne, Linke und SPD.

Diese Parteien sind derzeit mit fünf oder mehr Abgeordneten im Europaparlament vertreten und/oder lagen bei der Sonntagsfrage (INSA; 12. Dezember 2018) bei über fünf Prozent.

Die Antworten kleinerer Parteien findet Ihr auf der Webseite U18.org

1 Ihr für uns

„Was sind Eure wichtigsten Anliegen für unsere Generation im Europaparlament?“ - „Was unterscheidet Euch und Eure Europapolitik von den anderen Parteien?“

DIE LINKE.

DIE LINKE steht für ein soziales und solidarisches Europa:

Nicht die Freiheit des Marktes steht an erster Stelle, sondern die Interessen der Mehrheit der Menschen. Wir wollen, dass Reiche und Konzerne endlich ihren Beitrag leisten. Steueroasen wollen wir austrocknen.

Energiekonzerne sollen für die Schäden zahlen, die sie anrichten. Wir setzen uns für wirksamen Klimaschutz ein und für ein demokratisches Europa, in dem es wirklich etwas zu entscheiden gibt.

Für faire Löhne und Renten und notwendige Investitionen in Bildung und Gesundheit. Wir wollen ein friedliches Europa: Waffenexporte verbieten und abrüsten statt aufrüsten. Dazu braucht es einen Neustart, denn Wettbewerbsdruck und Aufrüstung sind in den EU-Verträgen festgeschrieben.

WIE FINDEST DU DAS?

CDU CSU

Wir schlagen ein neues Kapitel für Europa auf. Wir wollen die Jugend für Europa gewinnen und sicherstellen, dass auch ihr in einem Europa in Sicherheit, Frieden und Wohlstand leben könnt.

Speziell für euch werden wir das ErasmusPlus-Programm ausbauen und besonders Lehrlinge, Auszubildende und Menschen ohne Hochschulabschluss motivieren, einen europäischen Auslandsaufenthalt zu erleben.

Wir wollen das DiscoverEU-Interrail-Programm stärker fördern, damit jeder 18-jährige Europäer die Vielfalt unseres Europas mit dem Zug erleben kann.

Wir sind Herzenseuropäer, schalten aber im Gegensatz zu anderen dabei nicht unseren Kopf, Vernunft und Verstand aus.

WIE FINDEST DU DAS?

SPD

Wir sind die SPD. Seit 153 Jahren setzen wir uns dafür ein, dass es auch denen gut geht, die nicht viel Geld haben.

Alle sollen ihren Weg machen können, durch faire Chancen, durch gute Bildung und der Sicherheit, dass man von seiner Arbeit gut leben kann. Dafür wollen wir, dass Europa mehr für die Menschen tut, als für die Wirtschaft. Das heißt, wir wollen Europa sozialer machen.

Für die Firmen und Unternehmen wurde in den letzten Jahren viel gemacht. Aber für alle, die keine reichen Eltern haben oder sonst nicht so viel Geld auf dem Konto, war Europa bisher keine große Unterstützung. Das wollen wir ändern. Damit es den Menschen überall in Europa gut geht. In Deutschland genauso wie beispielsweise in Griechenland, Polen oder Portugal.

WIE FINDEST DU DAS?

DAS STECKT HINTER DIESER FRAGE

Wenn viel zu tun ist, fängt man immer mit den Aufgaben an, die am wichtigsten sind.

Und wenn man denkt, etwas sei wichtig, dann lässt man auch nicht so schnell locker.

Wir wollen deshalb von den Parteien wissen, was sie für das Wichtigste in Europa halten – besonders, wenn es um junge Menschen geht.

Damit Ihr einschätzen könnt, wofür sich die Parteien besonders einsetzen wollen.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Frieden und Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, sozialer Ausgleich, Gleichberechtigung und Bewahrung unserer Lebensgrundlagen – das ist das Versprechen der Europäischen Union.

Doch Europa und seine Menschen stehen im Jahr 2019 vor riesigen Herausforderungen: Grundfesten geraten ins Wanken, die internationale Ordnung bröckelt, die europäische Einigung steht infrage.

Wir wollen nicht, dass junge Menschen, die heute noch nicht mitentscheiden dürfen, die politischen Folgen unserer Generation ausbaden müssen. Deshalb gibt es im Jahr 2019 keine entschlossenere politische Kraft, die für ein geeintes, ökologisches, feministisches und gerechtes Europa arbeitet, als uns GRÜNE.

WIE FINDEST DU DAS?

Alternative für Deutschland

Die AfD steht fest zu der Idee eines Europas der Vaterländer, also einer europäischen Gemeinschaft souveräner Staaten, die zum Wohle ihrer Bürger in all jenen Angelegenheiten zusammenwirken, die gemeinsam besser erledigt werden können.

Die quasistaatliche „Europäische Union“ halten wir für einen Widerspruch in sich. Ein solches Gebilde verfügt weder über ein Staatsvolk, noch über das erforderliche Mindestmaß an kultureller Identität, welche notwendige Voraussetzungen für gelingende Staaten sind.

Ohne die Zustimmung der Bürger ist ein Gebilde entstanden, das vor allem durch Vertrags- und Rechtsbrüche wirkt. Wir wollen Grundfragen der EU durch nationale Volksabstimmungen entscheiden lassen.

WIE FINDEST DU DAS?

Freie Demokraten FDP

Wir wollen Europa zu einem Kontinent der besten Bildungschancen machen, gerade für Kinder und Jugendliche. Denn Bildung ist der Schlüssel für das eigene Vorankommen und ein selbstbestimmtes Leben.

Dazu wollen wir die Bildungsfreizügigkeit als neue Grundfreiheit einführen. Das heißt, dass EU-Bürgerinnen und EU-Bürger Bildungschancen in jedem EU-Land ihrer Wahl nutzen können. Zum Beispiel sollen alle Schülerinnen und Schüler in der EU unabhängig von ihrem Elternhaus mindestens sechs Monate ihrer Schulzeit in einem anderen EU-Land verbringen können.

Dadurch wird Europa schon früh mit all seinen verschiedenen Kulturen und Besonderheiten erlebbar. Wir wollen so auch das europäische Bewusstsein stärken und die europäische Idee mit Leben füllen.

WIE FINDEST DU DAS?

WIE FINDEST DU DIESES THEMA?

- ☐ super wichtig
- ☐ wichtig
- ☐ neutral
- ☐ eher unwichtig
- ☐ total unwichtig

2 Armut & Arbeitslosigkeit

„Was wollt Ihr gegen Kinder- und Jugendarmut und Jugendarbeitslosigkeit in der EU tun?“

Freie Demokraten FDP

In Teilen Europas gibt es leider hohe Arbeitslosigkeit und schlechte Zukunftsperspektiven. Ein hohes Armutsrisiko ist die Folge. Wir wollen deshalb durch einen europäischen Investitionsfonds private Investitionen für neue Arbeitsplätze fördern.

Damit Armut nicht vererbt wird, sind faire Chancen bei Bildung und Ausbildung ganz wichtig.

Hier wollen wir neue Austauschmöglichkeiten schaffen, etwa einen europäischen Berufsausbildungsmarkt.

Eine Europäische Ausbildungsagentur soll dabei freie Ausbildungsplätze in anderen EU-Ländern vermitteln.

WIE FINDEST DU DAS?

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Nach wie vor ist das Leben einer ganzen Generation junger Menschen von prekärer Beschäftigung, unbezahlten Praktika, Arbeits- und Perspektivlosigkeit geprägt.

Wir wollen die Ausbeutung junger Menschen beenden und ihnen soziale Sicherheit bieten.

Deshalb setzen wir uns für faire Löhne und Arbeitsbedingungen ein und fordern, dass Praktika endlich verpflichtend entlohnt werden.

WIE FINDEST DU DAS?

CDU CSU

Es ist eine zentrale gemeinsame Aufgabe, entschlossen gegen die Jugendarbeitslosigkeit in der EU vorzugehen. Junge Menschen brauchen eine berufliche Perspektive.

Wir bekennen uns zur Solidarität mit der europäischen Jugend und sehen uns in der Verantwortung, Impulse zu geben, die ihre Beschäftigungslage in Europa verbessert.

Neben nationalen Anstrengungen für einen flexibleren Arbeitsmarkt und ein gutes Ausbildungssystem müssen bestehende Fördermittel der EU besonders für Maßnahmen gegen die hohe Jugendarbeitslosigkeit eingesetzt werden.

WIE FINDEST DU DAS?

SPD

Wir wollen ein Europa mit Perspektiven für junge Menschen. Mit einer europäischen „Kindergarantie“ wollen wir Kinderarmut in der EU beenden. Sie soll für alle Kinder den Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und ausreichend Nahrungsmitteln sichern.

Jugendarbeitslosigkeit wollen wir noch besser bekämpfen und die europäische Jugendgarantie einlösen: Junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer finden wirklich innerhalb von wenigen Monaten, nachdem sie arbeitslos geworden sind oder ihre Ausbildung abgeschlossen haben, eine Arbeitsstelle.

WIE FINDEST DU DAS?

DIE LINKE.

Wir streiten für eine Kindergrundsicherung, die jedes Kind und jeden Jugendlichen sicher vor Armut schützt. Jedes Kind ist gleich viel wert.

Gegen Armut wirkt auch:
Mehr sozialer Wohnungsbau, ein soziales Grundkontingent an Energie, Investitionen in einen besseren und ticketfreien ÖPNV und gebührenfreie Bildung von der Kita bis zur Hochschule für alle.

Wir wollen die Mittel für die Jugendgarantie erhöhen und Jugendarbeitslosigkeit bekämpfen.

Und wir setzen uns für faire Löhne und soziale Absicherung ein, denn wenn die Eltern arm sind, sind es auch die Kinder.

WIE FINDEST DU DAS?

Alternative für Deutschland

Wir wollen die Zuwanderung ausländischer Arbeitskräfte am Arbeitsmarkt orientieren und so die Bildungs- und Beschäftigungschancen der hiesigen Bevölkerung wahren.

WIE FINDEST DU DAS?

DAS STECKT HINTER DIESER FRAGE

Auf den Postkarten, die wir von Euch bekommen haben, ist Armut das am meisten genannte Thema.
Im Jahr 2015 waren rund 25 Millionen Kinder (26,9% der U18-jährigen) in der EU von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht (Eurostat).

In der Altersgruppe 16 bis 29 Jahre sind es anteilmäßig noch mehr (2017; Eurostat).

Wir möchten deshalb wissen, was die Parteien vorhaben, um Kindern und jungen Menschen in der EU ein Leben ohne Angst vor Armut zu ermöglichen.

WIE FINDEST DU DIESES THEMA?

- ☐ super wichtig
- ☐ wichtig
- ☐ neutral
- ☐ eher unwichtig
- ☐ total unwichtig

3 Chancen für alle

Chancengerechtigkeit, Gleichberechtigung, Integration, Inklusion...

„Wie kann die EU Eurer Meinung nach dabei helfen, dass jede*r von uns eine faire Chance bekommt?“

SPD

Die Politiker müssen mehr auf junge Leute hören. Deshalb wollen wir, dass jedes neue Gesetz danach gecheckt wird, welche Auswirkungen es auf Jugendliche hat. Durch europaweite Jugend- und Azubivertretungen wollen wir Beschäftigten unter 18 Jahren und Azubis mehr Mitsprache in den Betrieben geben.

Mehr Geld soll für den Jugend-Austausch zur Verfügung stehen. Allen unter 25 Jahren sollen Auslandsaufenthalte bezahlt werden. Und mit Gutscheinen wollen wir ihnen einen kostenlosen Zugang zu Theatern und Museen ermöglichen.

WIE FINDEST DU DAS?

CDU CSU

Wir stehen für eine inklusive und solidarische Gesellschaft. Starke Schultern sollen auch in Zukunft mehr tragen als schwache. Dies bleibt Kernelement der Politik von CDU und CSU.

Jeder soll mit seinen individuellen Talenten und Fähigkeiten teilhaben können.

Unser Ansatz ist, dass sich in einer freien Gesellschaft jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, sozialer Stellung oder persönlichen Einschränkungen frei entfalten und entwickeln können soll.

Wir stehen für ein Europa, das jeden mitnimmt und keinen zurücklässt.

WIE FINDEST DU DAS?

Freie Demokraten FDP

Als liberale Partei treten wir für Freiheit und faire Chancen für jede und jeden Einzelnen ein. Wir kämpfen daher gegen Diskriminierung, egal welcher Art! Konkret fordern wir zum Beispiel einen europaweiten Teilhabeausweis für Menschen mit Behinderungen.

Zudem soll die EU Nichtregierungsorganisationen, die sich gegen Diskriminierung engagieren, stärker fördern.

Wir wollen ein bunte und offene Gesellschaft in Europa, in der jede und jeder die Freiheit hat, das zu tun, was sie oder er für richtig hält – im Rahmen der Gesetze versteht sich.

WIE FINDEST DU DAS?

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Wir setzen uns dafür ein, dass die 5. Antidiskriminierungsrichtlinie, die seit Jahren von der deutschen Bundesregierung blockiert wird, endlich kommt.

Sie würde eine Lücke im europäischen Antidiskriminierungsrecht außerhalb des Arbeitsmarktes schließen und ein umfassendes Diskriminierungsverbot nicht nur aufgrund von Behinderung, sondern auch von Religion oder Weltanschauung, des Alters sowie der sexuellen Ausrichtung und Identität schaffen.

WIE FINDEST DU DAS?

Alternative für Deutschland

Die EU soll keine Vorgaben machen, die der Idee einer fairen Chance für alle zuwiderläuft. Wir halten Quoten für ungerecht, da sie Gruppen Vorteile verschaffen, aber anderen wiederum Nachteile.

Die AfD steht für die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Eine Politik, die darauf abzielt, dass Männer und Frauen die gleichen Erwerbs- und Lebenskonzepte haben müssen, lehnen wir aber ab.

Die Inklusion an Schulen möchten wir abschaffen, weil sie das Niveau senkt, Lehrer überfordert und behinderte wie nicht behinderte Kinder in der Entwicklung hemmt.

WIE FINDEST DU DAS?

DIE LINKE.

Wir wollen ein Europa, in dem alle gut leben können und niemand ausgegrenzt wird. Unser Vorschlag: Eine europäische Teilhabe-Agenda, die alle Menschen rechtlich, politisch und sozial gleichstellt.

Und wir schlagen einen »europäischen Fonds für Willkommenskommunen« vor, der Geflüchteten Bewegungsfreiheit sichert und zugleich aufnahmebereiten Kommunen und solidarischen Städten direkt hilft.

Rassistische und sexistische Diskriminierung muss in der EU aktiv bekämpft werden, dafür wollen wir die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte stärken und mit mehr Kompetenzen ausstatten.

WIE FINDEST DU DAS?

DAS STECKT HINTER DIESER FRAGE

Die Chancen, die du im Leben bekommen wirst, dürfen nicht davon abhängen, welche Hautfarbe du hast, ob du männlich oder weiblich oder keines von beidem bist, an welchen Gott du glaubst, ob du schwul, lesbisch, bi oder queer bist oder ob du eine Behinderung hast.

Alles andere ist Diskriminierung. Und die ist in der ganzen Europäischen Union verboten (Richtlinie 2000/43/EG, Richtlinie 2000/78/EG). Leider klappt die Umsetzung nicht so gut (vgl. Eurobarometer 2015).

Gleiche Chancen für alle sind auch ein wichtiges Thema der europäischen Youth Goals. Was für Ansätze haben die Parteien, damit es fairer wird?

WIE FINDEST DU DIESES THEMA?

- ☐ super wichtig
- ☐ wichtig
- ☐ neutral
- ☐ eher unwichtig
- ☐ total unwichtig

4 Klimaschutz

Dicke Luft in der EU.
„Was wollt Ihr mit der EU für den Klimaschutz erreichen?“

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Wir setzen uns für eine Klimapolitik ein, die den Klimawandel so begrenzt, dass katastrophale Folgen vermieden werden. Das bedeutet, dass wir den Ausstoß von schädlichen CO2-Emissionen beenden müssen.

Dazu müssen wir ändern, wie wir Strom erzeugen und Energie nutzen, wie wir uns fortbewegen und wie wir Nahrungsmittel herstellen und verbrauchen und noch vieles mehr.

Deshalb brauchen wir europäische Vorgaben, um dies zu ermöglichen.

WIE FINDEST DU DAS?

Freie Demokraten FDP

Wir stehen zum Ziel des Pariser Abkommens, den menschlichen Anteil am Klimawandel zu minimieren. Ein Land allein kann unser Klima aber nicht retten. Wir brauchen eine europäische Klimapolitik, die in der Welt wirklich was bewegt.

Statt national bestimmte Technologien zu verbieten, setzen wir lieber auf wirtschaftliche Anreize. Zentrales Instrument ist für uns dabei der Emissionshandel, der dem CO2 einen fühlbaren Preis gibt.

Das heißt, wenn eine Fabrik CO2 in die Luft blasen will, muss sie dafür CO2-Zertifikate kaufen. Das gibt Anreize, auf umweltfreundlichere Technologien umzusteigen.

Wir setzen uns auch für Aufforstung und den Schutz bestehender Wälder als Klimaschutzmaßnahmen ein.

WIE FINDEST DU DAS?

Alternative für Deutschland

Die AfD lehnt die Pariser Klimavereinbarung ab, die eine Verschiebung von Geldmitteln der hochindustrialisierten Länder hin zu unterentwickelten Ländern vorsieht. Die von der EU und der Bundesregierung angestrebte Dekarbonisierung, nun als "Große Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft" propagiert, wird nicht nur zur Reduzierung der Wirtschaftskraft Deutschlands führen.

Die sog. Erneuerbaren Energien Wind und Sonne hängen vom Wetter, den Tages- und Jahreszeiten ab und ihre Erträge sind nicht kalkulierbar. Ein breiter Energiemix aus Kohle, Öl, Gas, Wasser- und Kernkraft ist Voraussetzung zum Erreichen einer versorgungssicheren, wirtschaftlichen und umweltverträglichen Energiepolitik.

WIE FINDEST DU DAS?

DAS STECKT HINTER DIESER FRAGE

Das Klima der Welt verändert sich: Das Eis an den Polen schmilzt, Meeresspiegel steigen und das Wetter wird extremer. Schuld daran sind vor allem wir Menschen und die Gase und Gifte, die wir verursachen. Diese Gase nennt man auch „Emissionen“.

Es gibt Absprachen, um den Ausstoß von Emissionen zu verringern. Die EU will bis zum Jahre 2030 ihren Ausstoß um 40% senken. Dafür werden neue Vorschriften für Industrie, Landwirtschaft, Verkehr, Stromerzeugung, Müllverwertung usw. benötigt.

Wir möchten von den Parteien wissen, wie sie sich für das Klima einsetzen.

CDU CSU

CDU und CSU stehen zu den deutschen und europäischen Klimazielen sowie zum Pariser Klimaschutzvertrag. Wir werden die Energiewende in allen Sektoren - Strom, Wärme, Mobilität - sowie im Einklang mit Mensch und Natur weiter vorantreiben.

Wir wollen, dass Menschen auch in Zukunft ein lebenswertes Umfeld haben.

Deshalb wollen wir rasch messbare und deutliche Fortschritte bei der Reduktion klimaschädlicher Treibhausgase erreichen.

Die EU hat daher den sog. Emissionshandel eingeführt. Diesen Weg wollen wir entschlossen weitergehen und möglichst weltweit durchsetzen.

WIE FINDEST DU DAS?

DIE LINKE.

Gegen die Klimabedrohung hilft nicht nur ein bisschen grünerer Kapitalismus. Wir müssen Natur und Umwelt über den Profit stellen.

Unser Vorschlag: Ein europäischer Klimaschutzplan. Der Kohleausstieg muss sofort beginnen und bis 2035 abgeschlossen sein. Erneuerbare Energien müssen ausgebaut werden. Atomkraft und Fracking erteilen wir eine Absage. Wir setzen auf nachhaltige Landwirtschaft und regionale Kreisläufe statt langer Transportwege. Autofreie Innenstädte wollen wir fördern, in Bus und Bahn investieren und ÖPNV kostenlos machen. Um das Klima zu retten, müssen wir uns mit den Energiekonzernen anlegen, die von der jetzigen Situation profitieren.

Wir stehen an der Seite derer, die sich auf der Straße für die Rettung des Klimas einsetzen.

WIE FINDEST DU DAS?

SPD

Wir müssen mehr gegen den Klimawandel tun. Er gefährdet uns alle. Die SPD hat mit einer Ministerin das wichtige Pariser Abkommen verhandelt. Darin verpflichten sich viele Länder, anzupacken, um den Klimawandel zu stoppen.

Dafür brauchen wir sauberere Autos, die elektrisch oder sogar mit Wasserstoff fahren.

Und wir müssen mehr auf Windkrafträder und Solarzellen setzen.

Das Verbrennen von Kohle, um daraus Strom zu gewinnen, muss bald beendet werden. Die Bergleute brauchen aber neue Jobs. Auch die Regionen, wo jetzt die Kraftwerke stehen, brauchen neue Unternehmen, damit die Menschen dort weiter Geld verdienen und Leben können. Für beides wollen wir sorgen.

WIE FINDEST DU DAS?

WIE FINDEST DU DIESES THEMA?

- ☐ super wichtig
- ☐ wichtig
- ☐ neutral
- ☐ eher unwichtig
- ☐ total unwichtig

5 Tierschutz & Artenvielfalt

„Was tut Ihr speziell für Tierschutz und Artenvielfalt auf europäischer Ebene?“

CDU CSU

Der achtsame Umgang mit unserer Umwelt, der Tierwelt und der Vielfalt der Arten sind für CDU und CSU von zentraler Bedeutung. Auch die EU-Landwirtschaftspolitik muss ihren Beitrag leisten. Wir brauchen einheitliche Standards für Tierschutz, die europaweit durchgesetzt werden.

Unsere Bauern helfen dabei, müssen aber auch Geld verdienen. Sie sollen finanziell entlohnt werden, wenn sie z. B. Blühstreifen für Bienen und Insekten anlegen.

Wir wollen, dass sich die EU international engagiert, z. B. gegen illegalen Walfang und Welpenhandel.

WIE FINDEST DU DAS?

Alternative für Deutschland

Umweltpolitik muss sich zuerst an nationalen Gegebenheiten und Bedürfnissen orientieren. Die EU hat es nicht geschafft, die Interessen von Landwirtschaft und Umweltschutz zusammen zu bringen.

Die verfehlte Förderung der Landwirtschaft steht einem effektiven Naturschutz entgegen. Die überbordende Bürokratie bedroht die Landwirte in ihrer Existenz.

Ähnlich sieht es beim Verbraucherschutz aus. Viele Grenzwerte sind realitätsfern, gängeln die Verbraucher und kosten Arbeitsplätze.

Wir fordern darum alle Zuständigkeiten von der EU zurück.

WIE FINDEST DU DAS?

SPD

Wir wollen, dass keine gefährlichen Pflanzenschutzmittel mehr auf die Felder kommen. Glyphosat ist ein solches. Wir wollen es schnell verbieten, weil es Bienen und andere Insekten tötet.

Wir wollen den Bauern, die ökologisch ihre Felder bestellen oder Tiere halten, mehr Geld geben. Immer mehr Landwirte sollen sich so entschließen, Öko-Bauern zu werden.

Die Meere sind voll mit Plastik. Viele Tiere fressen das und sterben daran. Plastikartikel, die nur einmal gebraucht und weggeworfen werden, sowie Mikroplastik in Kosmetika wollen wir verbieten.

WIE FINDEST DU DAS?

Freie Demokraten FDP

Wir sind der Meinung, dass die Verantwortung für eine leidens freie Tierhaltung nicht an den Grenzen der einzelnen Länder enden darf. Deshalb setzen wir uns für ein Europäisches Tierschutzsiegel ein. Dadurch können die Menschen einfach erkennen, nach welchen Tierschutzstandards ein tierisches Produkt hergestellt wurde.

Mittelfristig wollen wir einheitliche Tierschutzstandards in Europa erreichen.

Auch der Schutz der Meere und der Erhalt und Ausbau der Wälder ist uns wichtig. Denn sie bieten vielfältige Lebensräume für Tiere und Pflanzen.

WIE FINDEST DU DAS?

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Millionen von Tieren leiden nach wie vor in Tierversuchslaboren, Küken werden standardmäßig die Schnäbel abgeschnitten und Tiere werden stundenlang transportiert, um dann geschlachtet zu werden.

Wir GRÜNE streiten dafür, dass es allen Tieren gut geht. Die industrielle Agrarwirtschaft hat die Lebensräume von Tieren und Pflanzen umgegraben, tot gespritzt und verdrängt.

Daher setzen wir uns für eine Agrarwende ein. Wir brauchen eine Landwirtschaft, die ökologisch verträglich ist, und Gifte auf den Äckern massiv reduziert.

WIE FINDEST DU DAS?

DIE LINKE.

Wir stellen den Schutz von Umwelt und Tieren vor Profite. Wir wollen Massentierhaltung, die nicht tiergerecht und umweltgerecht ist, verbieten. Tiertransporte müssen drastisch eingeschränkt werden.

Wir fordern ein grundsätzliches Verbot von Tierversuchen. Stattdessen müssen Alternativen erforscht und gefördert werden.

Meere wollen wir vor Überfischung schützen und Walfang stoppen. Bestehende EU-Regeln zum Schutz von Arten müssen durchgesetzt werden.

DIE LINKE setzt sich außerdem für verbindliche Tierschutzvorschriften auf EU-Ebene und ein Tierschutzsiegel ein.

WIE FINDEST DU DAS?

DAS STECKT HINTER DIESER FRAGE

Tiere und Natur waren Euch bei den letzten U18-Wahlen immer sehr wichtig. Und das Europäische Parlament kann viele Themen beeinflussen, die mit Tierschutz und Artenvielfalt zu tun haben.

Dazu gehören landwirtschaftliche Themen, zum Beispiel die Fleischproduktion und wie Felder bearbeitet werden dürfen. Aber auch Tierversuche in der Forschung sind Thema der EU und die Fischerei in den Meeren.

Wir möchten wissen, ob und wie sich die Parteien für Tierschutz in der Europäischen Union einsetzen wollen.

WIE FINDEST DU DIESES THEMA?

- ☐ super wichtig
- ☐ wichtig
- ☐ neutral
- ☐ eher unwichtig
- ☐ total unwichtig

6

Zusammenhalt

Mitgefühl und Freundschaften kann man nicht erzwingen.

„Wie thematisiert Ihr Zusammenhalt, Menschlichkeit und Miteinander?“

Alternative für Deutschland

Diese Werte lernt ein Mensch am besten in einem familiären Umfeld mit Vater und Mutter, in dem beide Eltern Zeit für ihr Kind haben und der Kontakt zu Geschwistern, das Gefühl des Zusammenhalts, aber auch den Umgang mit Konflikten schult.

Wir betonen den Stellenwert der Familie und setzen uns für mehr finanzielle Sicherheit und ideelle Anerkennung von Familien ein.

Die Elternrolle, auch das zeitweise berufliche Zurückstecken für die Betreuung der Kinder, ist von unschätzbarem Wert für das Gelingen eines menschlichen gesellschaftlichen Miteinanders.

WIE FINDEST DU DAS? ☐ ☐ ☐

SPD

Mehr Gemeinsamkeit schafft mehr Zusammenhalt. Das erreicht man, wenn man eine Zeitlang in einem anderen Land lebt. Austauschprogramme wie auch Städtepartnerschaften wollen wir unterstützten.

Menschen dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Etwa, wenn in einem Land ganz wenig Lohn gezahlt wird. Mindestlöhne sollen künftig in den Ländern vor Armut schützen. Auch unterbieten sich die Länder gegenseitig bei den Steuern.

Dann machen die Unternehmen Gewinne, aber es kommt kein Geld rein für Schulen oder Schwimmbäder. Das muss aufhören.

WIE FINDEST DU DAS? ☐ ☐ ☐

Freie Demokraten FDP

Wir Freie Demokraten sind überzeugte Europäer. Wir wollen ein Europa der Menschen, nicht der Behörden und Institutionen. Ein Europa, das zusammenhält. Denn das macht uns stark in der Welt. Dazu müssen wir die europäische Idee wieder mit Leben füllen.

Wir wollen es gerade jungen Leuten ermöglichen, Menschen aus anderen europäischen Ländern zu begegnen und unterschiedliche Kulturen kennenzulernen – zum Beispiel durch Schüleraustausch, Ausbildung, Studium, Reisen etc. Denn der kulturelle Austausch verbindet Menschen und fördert das Miteinander.

WIE FINDEST DU DAS? ☐ ☐ ☐

DIE LINKE.

DIE LINKE steht für ein solidarisches Europa der Millionen, gegen eine Europäische Union der Millionäre.

Im Moment erleben wir, wie die extreme Rechte erstarkt und Menschen gegeneinander ausgespielt werden. Wir stellen uns dem entgegen.

Wir streiten für solidarische Lösungen, die allen Menschen eine Zukunft ermöglichen. Und ein Europa, In dem nicht die Ungleichheit wächst, sondern der Zusammenhalt.

WIE FINDEST DU DAS? ☐ ☐ ☐

CDU CSU

Die Stärke einer Gemeinschaft liegt in Zusammenhalt und Vielfalt gleichermaßen. Wir treten für ein Gesellschaftsmodell ein, das von freiheitlichem Miteinander und pluraler Offenheit getragen ist.

Eine solche Gesellschaft spielt einzelne Gruppen nicht gegeneinander aus, sondern lässt alle gleichermaßen mit Rechten und Pflichten teilhaben.

CDU und CSU arbeiten für ein Europa, das für gesellschaftlichen Zusammenhalt sorgt. Dafür wollen wir bei der Jugend ansetzen und mehr Austausch für Studenten und Auszubildende im Rahmen von Erasmus+ ermöglichen.

WIE FINDEST DU DAS? ☐ ☐ ☐

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Wir stehen für ein soziales und gerechtes Europa, in dem alle Menschen gleiche Chancen haben und an der Gesellschaft teilhaben können. Damit Wohlstand, Gerechtigkeit und Freiheit keine warmen Worte bleiben, müssen Armut, soziale Ausgrenzung und Diskriminierung wirksam bekämpft werden.

Dafür wollen wir das Europa des Sparzwangs und der Neiddebatten überwinden und in eine echte Sozialunion investieren.

Eine Union, die das Wohl aller Menschen in den Mittelpunkt stellt und damit den sozialen Zusammenhalt stärken kann.

WIE FINDEST DU DAS? ☐ ☐ ☐

DAS STECKT HINTER DIESER FRAGE

Wir wissen, dass jede*r diese Frage anders versteht. Das ist Absicht. Daran könnt Ihr erkennen, ob die Parteien dasselbe wichtig finden wie Ihr.

Eure Postkarten zeigen, dass viele sich weniger Hass, Einsamkeit und Gewalt wünschen. Und dass flüchtende Menschen aus Seenot gerettet werden, Sicherheit für alle.

Zurzeit kann aber der Eindruck entstehen, jede*r bleibt alleine mit ihren/seinen Problemen und Ängsten. Dieses Gefühl wollten wir ansprechen wussten aber nicht, ob wir es über das Thema Brexit, Flucht oder Menschenrechte machen sollten. Deshalb lassen wir die Parteien entscheiden.

WIE FINDEST DU DIESES THEMA?

- ☐ super wichtig
- ☐ wichtig
- ☐ neutral
- ☐ eher unwichtig
- ☐ total unwichtig

7 Digitalisierung

Digitalisierte Bildung, Kultur und Wirtschaft:

„Wie kann die EU sicherstellen, dass Digitalisierung für alle etwas Positives wird?“

Freie Demokraten FDP

Die Teilhabe am digitalen Fortschritt geht nur mit schnellem Internet. Die EU muss daher den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur und 5G-Funktechnologie vorantreiben. Damit niemand im digitalen Zeitalter abgehängt wird, wollen wir vor allem digitale Bildung vorantreiben – von der Schule bis ins hohe Alter.

Um Ideen und digitale Innovationen zu fördern, sollen neue Unternehmen weniger bürokratische Auflagen erhalten. Auch Datenschutz und -sicherheit sind sehr wichtig. Upload-Filter lehnen wir ab, weil sie die Meinungsfreiheit zu sehr einschränken.

WIE FINDEST DU DAS?

Alternative für Deutschland

Die Digitalisierung verändert unser Leben in allen Belangen. Sie bringt positive, wie negative Aspekte mit sich. Der AfD ist es wichtig, dass in Schulen und Universitäten der Umgang mit digitalen Medien erlernt wird und diese sinnvoll genutzt werden.

Der Unterricht sollte jedoch nicht selbst digitalisiert werden. Digitale Medien können nur Hilfsmittel sein. Der Lehrer ist und bleibt die wichtigste Bezugsperson für den Schüler.

Die EU sollte nicht durch Digitalisierungskonzepte in die Bildungssouveränität der Mitgliedsstaaten eingreifen.

WIE FINDEST DU DAS?

Bündnis 90 Die Grünen

Die EU muss auch ländlichen Regionen und finanziell benachteiligten Kindern und Erwachsenen einen Internetzugang ermöglichen. Zudem müssen Hassreden noch stärker verhindert und Fake News mit zusätzlichen Informationen gekontert werden.

Die EU muss sich dafür einsetzen, allen eine digitale Grundbildung zu geben. Jede Userin, jeder User muss im Netz entscheiden können, was sie/er von sich preisgibt, und darf im Internet oder in Sozialen Medien nicht aufgrund des persönlichen Hintergrunds oder der finanziellen Situation benachteiligt werden.

WIE FINDEST DU DAS?

SPD

Wir wollen schnelles Internet für alle gerade auch in ländlichen Regionen. Das Internet ist Fluch und Segen zugleich. Wer im Internet unterwegs ist, soll besser vor unerwünschter Werbung und Nachspionieren („tracking“) geschützt werden.

Die Vertraulichkeit unserer elektronischen Kommunikation werden wir zudem besser schützen. Dafür überwinden wir die konservativen Widerstände gegen die sogenannte E-Privacy-Verordnung.

Zudem wollen wir Daten für alle! Hierfür brechen wir die Datenmonopole von Google, Amazon, Facebook & Co.

WIE FINDEST DU DAS?

Die Linke.

Das Internet ist für alle da, aber Konzerne wie Google und Facebook werden immer mächtiger. 2015 wurde eine europäische Verordnung zur Netzneutralität verabschiedet. Internetunternehmen unterlaufen sie aber weitgehend straffrei.

Wir setzen uns für eine gesetzliche Absicherung der Netzneutralität ein. Infrastruktur und Netze der Telekommunikation wollen wir in öffentliches und gemeinwirtschaftliches Eigentum überführen.

Gegen die wachsende Ungleichheit braucht es Steuergerechtigkeit und eine gerechte Digitalsteuer, die den Internetgiganten ihre Privilegien nimmt.

WIE FINDEST DU DAS?

CDU CSU

Die Digitalisierung ist das Thema unserer Zeit und wird alle Bereiche berühren. Es gibt kaum eine Lebenssituation, in der die digitale Revolution nicht zu Veränderungen führt. Wir sind überzeugt, dass mit der Digitalisierung immense Chancen für Europa verbunden sind.

Wir schaffen eine europäische Digitalplattform für smarte Anwendungen und künstliche Intelligenz und achten auf Datenschutz für unsere Bürger.

Wir wollen digital nicht abhängig sein von anderen, sondern selbst verfügen über den Rohstoff dieses Jahrhunderts: Daten und Algorithmen.

WIE FINDEST DU DAS?

DAS STECKT HINTER DIESER FRAGE

Digitalpolitik muss gestaltet werden, denn die digitale Welt verändert alles. Arbeit, Leben, Kultur, Kommunikation, Information, Beziehungen und Teilhabe... kaum etwas bleibt unberührt.

Technische Entwicklungen müssen aber durch Gesetze, Regeln und Ausbau begleitet werden.

Und was ist den Parteien darüber hinaus **wichtig?** Was wollen sie verbieten, was fördern?

WIE FINDEST DU DIESES THEMA?

- super wichtig
- wichtig
- neutral
- eher unwichtig
- total unwichtig

8 Mobilität

Gut verbunden - „Wie sieht die europäische Mobilität der Zukunft aus?“

DIE LINKE.

Wir wollen, dass alle ihre Ziele erreichen - mit weniger Verkehr und mehr Lebensqualität. Das heißt: Verkehrsmodelle, bei der der Auto-Verkehr nicht mehr die Städte verstopft. Einen öffentlichen Nahverkehr, der qualitativ besser und kostenlos wird, damit alle mitfahren können.

Städte und Gemeinden, in denen es Spaß macht, Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen. Wir wollen Transporte vermindern und möglichst auf die Schiene bringen, um Schwerlastverkehr zu reduzieren. Und Bahnlinien europaweit ausbauen.

WIE FINDEST DU DAS?

Alternative für Deutschland

Für die AfD ist die individuelle Mobilität des Menschen ein sehr hohes Gut. Ideologische Fahrverbote wird es mit uns nicht geben. Es wird versucht, die seit Jahren sauberer werdende Luft in unseren Städten als gesundheitsgefährdend darzustellen. Dadurch wurden faktisch Millionen Diesel-Fahrer enteignet.

Die Fakten sind: Durch bessere Motoren steigt die Luftqualität trotz mehr Verkehr. Der subventionierte Umstieg auf E-Mobilität ist für den Normalbürger aber unbezahlbar und verringert wegen des hohen Anteils an Kohlestrom nicht den CO2-Ausstoß.

WIE FINDEST DU DAS?

CDU CSU

Die Mobilität in allen ihren Formen befindet sich im Umbruch. Wir wollen, dass sowohl der Individualverkehr als auch der öffentliche Nah- und Fernverkehr für die Menschen bezahlbar bleiben.

Mensch und Umwelt sollen darüber hinaus vom Verkehr weniger belastet werden.

Die Digitalisierung, alternative Antriebe und Kraftstoffe sowie neue Mobilitätskonzepte werden den Verkehr der Zukunft bestimmen. Wir verstehen Mobilität und Klimaschutz dabei nicht als Gegensätze.

WIE FINDEST DU DAS?

SPD

Alle Menschen müssen möglichst viele Verkehrsmittel zu bezahlbaren Preisen nutzen können. Wir fordern den Ausbau von Schienen in Europa. Mobilität darf unser Klima nicht weiter schädigen.

Dafür müssen alle, sowohl der Staat als auch die Fahrzeughersteller, aber auch jede und jeder Einzelne seinen Beitrag leisten.

Die Angebote und Produkte für Mobilität müssen auch so modern sein, dass wir sie überall in der Welt verkaufen können. Nur so erreichen wir, dass das Klima durch den Verkehrssektor überall auf der Welt geschützt und verbessert wird.

WIE FINDEST DU DAS?

Freie Demokraten FDP

Die Zukunft der Mobilität ist durch intelligente Verkehrssysteme geprägt. Ziel ist das autonome, vernetzte Fahren. Denn es bringt mehr Verkehrssicherheit und weniger Umweltbelastungen mit sich.

Es ermöglicht auch mehr selbstbestimmte Teilhabe, zum Beispiel von älteren Menschen oder Menschen mit Behinderung.

WIE FINDEST DU DAS?

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Europa lebt vom grenzüberschreitenden Austausch. Reisen, leben, lieben und arbeiten jenseits nationaler Grenzen ist selbstverständlich geworden. Um die grüne europäische Mobilität zu fördern, muss Europa auf der Schiene noch mehr zusammenwachsen.

Wir sind überzeugt, dass eine sozial und ökologisch verträgliche Mobilität realisierbar ist.

Das bedeutet: mehr für Fuß- und Radverkehr, weniger, aber dafür saubere und leise Autos, bessere Zug- und ÖPNV-Angebote, weniger Kurzstreckenflüge und eine bessere Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsträger.

WIE FINDEST DU DAS?

DAS STECKT HINTER DIESER FRAGE

Auch hier ist es wieder wichtig, wie die Parteien die Frage verstehen. Denn Mobilität in Europa kann zwei Dinge bedeuten:

Entweder es geht um Verkehr (wie Flugzeuge, Bahn, Fahrradwege, Straßen usw.). Oder aber es geht darum, dass jede*r EU-Bürger*in jedes EU-Land gehen darf und dort ganz einfach studieren oder arbeiten, als wäre es das Heimatland.

In beiden Fällen ist Mobilität ein riesiges Thema: Die EU ist über 4 Millionen Quadratkilometer groß und hat über 500 Millionen Bürger*innen, in Städten und auf dem Land (alle Zahlen vor Brexit).

WIE FINDEST DU DIESES THEMA?

- ☐ super wichtig
- ☐ wichtig
- ☐ neutral
- ☐ eher unwichtig
- ☐ total unwichtig

9

Frieden & Außenpolitik

„Was kann und sollte die EU Eurer Meinung nach auch in Zukunft gegen Kriege in Europa aber auch weltweit machen?“

SPD

Die SPD will zivile und diplomatische Lösungen und nicht militärische Antworten. Dazu gehört eine partnerschaftliche Entwicklungszusammenarbeit. Wir wollen ein stabiles und friedliches Miteinander. Europa redet mit allen und vermittelt, auch mit denen, die unsere Werte nicht teilen.

Nachdem die USA und Russland im Februar aus dem Mittelstreckenverbotsvertrag ausgestiegen sind, muss Europa sich für eine Politik der Abrüstung stark machen.

Wir wollen keine neue Aufrüstungsspirale. Neue nuklear bestückte Raketen dürfen nicht stationiert werden.

WIE FINDEST DU DAS?

CDU CSU

Europa ist ein Friedensprojekt. Das ist einzigartiger Erfolg, Rechtfertigung und Auftrag zugleich: Wir müssen unsere gemeinsame Verantwortung für Freiheit und Frieden wahrnehmen und bei der Bewältigung von Konflikten in unserer Nachbarschaft mithelfen. Globale Herausforderungen brauchen europäische Antworten.

Wir sind uns einig in der klaren Absage an Protektionismus, Isolationismus und Nationalismus. Wir brauchen international mehr und nicht weniger Kooperation.

WIE FINDEST DU DAS?

Alternative für Deutschland

Die EU wurde erst 1993 gegründet. Frieden gibt es aber schon Jahrzehnte länger und ist ein Ergebnis der Lehren aus den zwei Weltkriegen. Das Friedensprojekt Europa kann vor allem dann weiterbestehen, wenn die benachbarten Staaten konstruktiv und friedlich kooperieren, ohne dass eine Mehrheit einzelnen Staaten bürokratische Regelungen aufzwingen, die sie selbst besser lösen könnten.

Der Versuch aus derzeit 28 oder noch mehr Staaten mit jeweils eigenen Sprachen, Kulturen und Erfahrungen einen Gesamtstaat aufzuzwingen, kann nicht erfolgreich sein.

WIE FINDEST DU DAS?

DAS STECKT HINTER DIESER FRAGE

Jahrhundertelang war Krieg in Europa so gut wie normal. Die Europäische Union wuchs aus dem Wunsch nach Frieden, mit Erfolg: noch nie gab es in Europa eine so lange Zeit des Friedens am Stück.

Dass die Länder der EU nun versuchen, gemeinsam Politik zu machen, verändert die Beziehungen zwischen den EU-Staaten untereinander und mit den anderen Ländern der Welt.

Unsere Frage an die Parteien fordert sie auf, die Europäische Union auf der derzeitigen Weltbühne einzuordnen und ihre Haltung zum Friedensgedanken zu erklären.

Freie Demokraten FDP

Die EU ist ein tolles Vorbild für friedliche und gemeinschaftliche Konfliktlösung. Dennoch stellen einige Menschen und politische Kräfte die europäische Idee und Werte der EU in Frage.

Umso wichtiger ist es, dass die EU auch gegenüber ihren Mitgliedsstaaten Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigt.

Um Frieden und Menschenrechte weltweit zu fördern, muss die EU geschlossener auftreten. Zum Beispiel durch eine/n echte/n EU-Außenminister/in oder eine europäische Armee. Und sie muss sich für Abrüstung und Rüstungskontrolle einsetzen.

WIE FINDEST DU DAS?

DIE LINKE.

Die EU rüstet auf. Insgesamt sind 2021-2027 bis zu 46 Mrd. Euro öffentliche Investitionen für Verteidigung, Rüstung und militärisch relevante Forschungsprojekte vorgesehen. Die Ausgaben der Mitgliedstaaten kommen noch hinzu.

Die Staaten sind laut EU-Verträgen sogar verpflichtet, aufzurüsten. Doch Waffen schaffen keinen Frieden.

Wir setzen uns sich für Abrüstung ein und wollen friedliche Konfliktlösung stärken. Und Waffenexporte verbieten.

WIE FINDEST DU DAS?

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Wir fordern die Einstellung von Waffenexporten an Diktatoren und Kriegsparteien.
Europa muss sich aktiv für die internationale Abrüstung einsetzen, einschließlich des Verbots von Atomwaffen und zum Töten programmierten Robotern.

Um den Frieden zu erhalten, braucht Europa auch eine gemeinsame Sicherheits- und Friedenspolitik. Frieden ist mehr als Abwesenheit von Krieg. Er umfasst Gerechtigkeit, Menschenrechte und Kampf gegen Umweltzerstörung.

WIE FINDEST DU DAS?

WIE FINDEST DU DIESES THEMA?

- ☐ super wichtig
- ☐ wichtig
- ☐ neutral
- ☐ eher unwichtig
- ☐ total unwichtig

10 Verbesserungen

Ups! „Was war für Euch bisher ein dicker "Fehler" der EU und wie kann man davon am meisten lernen?“

Alternative für Deutschland

Die EU hat viele dicke Fehler gemacht: Der Bolognaprozess hat das weltweit geachtete deutsche Diplom zu großen Teilen verschwinden lassen. Sie hat weiterhin nicht verhindert, dass Millionen Einwanderer, darunter Straftäter, illegal nach Europa kamen, dass die Altersversorgung von Millionen Menschen durch Niedrigzinsen zerstört worden ist, dass viele Leute ihren Diesel verkaufen müssen, obwohl sie kein Geld für ein neues Auto haben.

Die EU wird aber davon nicht lernen, weil sie Kritik als antieuropäisch abtut. Ein Ergebnis ist dann der Brexit.

WIE FINDEST DU DAS?

DIE LINKE.

In die EU-Verträgen sind viele Dinge eingeschrieben, die nicht gut sind: Wettbewerb, Profitstreben, Aufrüstung. Deshalb wollen wir sie ändern. Einzelne Mitgliedstaaten werden außerdem immer wieder unter Druck gesetzt.

Besonders deutlich wurde das nach der Bankenkrise ab 2012: Griechenland wurde ein Sparkurs aufgezwungen, von dem sich das Land immer noch nicht erholt hat. Profitiert haben vor allem die Banken.

Das war ein Fehler, der vorprogrammiert war. DIE LINKE will einen Neustart für ein soziales, friedliches und ökologisches Europa.

WIE FINDEST DU DAS?

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

In den EU-Verträgen fehlten lange soziale Spielregeln. Die EU hat aber daraus gelernt. Die tiefsten Steuerschlupflöcher wurden geschlossen und Briefkastenfirmen werden als Steuervermeidungsmodell immer unattraktiver. All das gelang trotz der Vetorechte der Mitgliedstaaten.

Auch der Arbeitsmarkt litt lange unter fehlenden sozialen Regeln. Die Wende ist uns aber gelungen: Die so genannte Entsenderichtlinie bringt gleichen Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort.

Wir GRÜNE wollen die soziale Seite der EU noch weiter stärken!

WIE FINDEST DU DAS?

Freie Demokraten FDP

Ein dicker Fehler war es, dass die EU sich immer mehr von den Bürgerinnen und Bürgern entfernt hat. Ihre Strukturen sind heute unübersichtlich und zu bürokratisch. Die EU verliert sich oft im Klein-Klein statt die drängenden Herausforderungen unserer Zeit wie Migration, Digitalisierung und Klimaschutz zu lösen.

Ein solches Handeln stärkt Populisten und hilft niemandem. Europa braucht daher Mut zur Veränderung durch institutionelle Reformen, mehr Bürgerbeteiligung, und Bürokratieabbau.

WIE FINDEST DU DAS?

CDU CSU

In den letzten Jahren gab es viele sehr sinnvolle EU-Regulierungen, wie etwa Regelungen zum EU-Roaming, so dass ihr euere Smartphones im EU-Ausland deutlich vergünstigt nutzen könnt. Regulierungen, wie etwa Grenzwerte für die Krümmung von Gurken, waren weniger sinnvoll.

CDU und CSU setzen sich dafür ein, dass die Dinge auf der Ebene geregelt werden, die sich am besten dafür eignet; egal ob europäisch, national oder kommunal. Nicht jedes bestehende Problem muss auf europäischer Ebene gelöst werden. Europa muss wieder bürgernäher werden.

WIE FINDEST DU DAS?

SPD

Eine Reaktion der EU auf die weltweite Finanzkrise 2008 war eine rigorose Sparpolitik. Es wurde weniger in soziale Infrastruktur, weniger in Bildung und weniger in Innovation investiert. Zentrale Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in der EU wurden zu wenig berücksichtigt und zu wenig ernst genommen.

Wir wollen das Soziale stärken und ausbauen. Wir brauchen ein soziales Europa, in dem Zusammenhalt, Gemeinschaft und Solidarität im Vordergrund steht. Jeder Mitgliedsstaat braucht ein Mindestmaß an sozialen Standards.

WIE FINDEST DU DAS?

DAS STECKT HINTER DIESER FRAGE

Jeder Mensch macht Fehler. Und so macht natürlich auch jede Gruppe von Menschen, von Städten, von Ländern mal etwas falsch.

Wie es zu Fehlern kam, wie man selbst vielleicht Teil davon war und wie in Zukunft derselbe Fehler vermieden werden kann, ist hilfreich beim Lernen und Verbessern.

Für eine bessere EU ist also die Frage wichtig: Was lief schief?

WIE FINDEST DU DIESES THEMA?

- super wichtig
- wichtig
- neutral
- eher unwichtig
- total unwichtig

11 Mitwirken

„Wie sieht das demokratischste Europa aus, das Ihr Euch vorstellen könnt?“ - „Was kann man tun, damit auch Kinder und Jugendliche sich wirkungsvoll einbringen können?“

CDU CSU

Wir wollen das europäische Parlament stärken. Sollte unser Spitzenkandidat Manfred Weber nächster Präsident der Kommission werden, wird jede mehrheitlich beschlossene Gesetzesinitiative aus dem Parlament auch in der Kommission behandelt werden.

Wir wollen den EU-Jugenddialog weiter fördern. Mit dieser Strategie wird sichergestellt, dass Politik auch jugendgerecht ist. Jugendliche sollen dabei unterstützt werden, ihre Lebenswelt als aktive und solidarische Bürger zu gestalten.

WIE FINDEST DU DAS?

Freie Demokraten FDP

Wir wollen mehr Transparenz in den EU-Gremien, vielfältigere Beteiligungsformen und mehr digitale Möglichkeiten zur Mitbestimmung. Zum Beispiel soll die EU Bürgerdialoge und Hausparlamente ohne Themenvorgaben fördern.

Für Kinder und Jugendliche ist auch das Europäische Jugendparlament eine gute Möglichkeit, sich einzubringen.

Wir treten für einen Europäischen Konvent mit breiter Bürgerbeteiligung ein, der den Weg zu einer gemeinsamen Verfassung ebnet. Und das Europäische Parlament soll endlich eigene Gesetzesinitiativen einbringen können.

WIE FINDEST DU DAS?

DIE LINKE.

Wir wollen eine EU, in der es etwas zu entscheiden gibt: Mehr Volksabstimmungen und das Wahlrecht ausweiten. Wer in der EU lebt, soll auch mitwählen dürfen. In der EU hat das Parlament nicht so viel Einfluss wie der Rat und die Kommission, obwohl es demokratischer ist.

Deshalb wollen wir das EU-Parlament stärken. Und wir setzen uns für eine Europäische Verfassung ein, an der Vertreter der Mitgliedsstaaten gleichberechtig mitarbeiten.

WIE FINDEST DU DAS?

DAS STECKT HINTER DIESER FRAGE

Für eine Demokratie ist es wichtig, dass sich die Menschen für die Dinge engagieren können, die ihnen wichtig sind. Jede*r hat ein Recht auf Mitbestimmung, in was für einem Europa wir in Zukunft leben möchten.

Die Ergebnisse der Jugendbeteiligungsrunden zeigen, dass es auch vielen Kindern und Jugendlichen in Europa ein Anliegen ist, mitzuentscheiden.

Wie stellen sich die Parteien die Demokratie im besten Fall vor?

SPD

Das demokratischste Europa sind die Vereinigten Staaten von Europa mit dem Europäischen Parlament als zentrales politisches Organ. Die wichtigste Form der Einbringung bleiben die Wahlen.

Die SPD setzt sich dafür ein, dass bei allen Wahlen das Wahlalter auf 16 gesenkt wird. Die Parteien sollen europaweit antreten, damit alle Menschen die gleiche Wahl haben.

Mehr junge Menschen und Frauen müssen im Parlament vertreten sein. Dies gilt es rechtlich durch eine Quote festzulegen.

WIE FINDEST DU DAS?

Alternative für Deutschland

Zunächst einmal bitten wir Euch, Europa nicht mit der EU zu verwechseln. Die demokratischste EU besteht aus eigenständigen Ländern mit gewählten Parlamenten, denen kein Bürokrat aus Brüssel einfach per Verordnung Vorschriften aufdrängen kann.

Alle Länder arbeiten friedlich und intensiv jeweils untereinander zusammen und diskutieren miteinander zu wichtigen Fragen, bevor sie jeder in seinem Land beschließen, was die beste Lösung für dieses Land sein soll. Ein EU-Parlament ohne Kompetenzen ist keine demokratische Lösung.

WIE FINDEST DU DAS?

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Wir denken, dass Kinder und Jugendliche ein Mitspracherecht für das Europa und die Welt haben sollen, in der sie leben möchten. Daher wollen wir ein Europäisches Jugendparlament schaffen, dessen Mitglieder durch ein Losverfahren bestimmt werden und in dem selbst Jugendliche sitzen, debattieren und abstimmen.

Das Europäische Jugendparlament würde das Europäische Parlament beraten und strukturell garantieren, dass die Stimme der jeweils nächsten Generation gehört wird.

WIE FINDEST DU DAS?

WIE FINDEST DU DIESES THEMA?

- super wichtig
- wichtig
- neutral
- eher unwichtig
- total unwichtig

12

Rollentausch

„Wenn Kinder und Jugendliche in der EU das Sagen hätten, was wäre dann vermutlich besser?“

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Die europaweiten Proteste von Schülerinnen und Schülern zeigen, wie wichtig jungen Menschen eine verantwortungsvolle Klimapolitik ist. Deshalb glauben wir, dass Kinder und Jugendliche sich viel stärker dafür einsetzen würden, dass die Europäische Union endlich zum Vorreiter von Klimaschutz, erneuerbaren Energien und Energieeffizienz wird.

WIE FINDEST DU DAS?

CDU CSU

Vermutlich müsste weniger Überzeugungsarbeit für die Vorteile eines starken Europas geleistet werden. Kaum eine andere Generation zeigt sich so überzeugt von Europa wie ihr, die junge Generation.

Doch die Abstimmung zum Brexit hat gezeigt: Zwar war die Mehrheit der Jugend für einen Verbleib in der EU, doch nur eine Minderheit ging letztendlich zur Wahl.

Daher müssen gerade diejenigen, die mit allen Vorteilen der Europäischen Gemeinschaft aufgewachsen sind und sie als Selbstverständlichkeit erleben, für die Zerbrechlichkeit des europäischen Gebildes sensibilisiert und ermuntert werden, für unser Europa zu kämpfen.

WIE FINDEST DU DAS?

SPD

Kinder und Jugendliche sind oft stark betroffen, wenn es um Gerechtigkeit geht. Deshalb wären wir bei der Gestaltung eines sozialen Europas vermutlich weiter, wenn sie das Sagen hätten. Bislang standen vor allem Frieden und wirtschaftliche Zusammenarbeit im Vordergrund in Europa. Beides bleibt wichtig, aber es reicht nicht.

Wir wollen das soziale Europa durchsetzen: mit starken Rechten für Beschäftigte, mit Perspektiven für junge Menschen, mit gleichen Rechten für alle, mit hohen sozialen Standards in allen Ländern und ohne Armut.

WIE FINDEST DU DAS?

DAS STECKT HINTER DIESER FRAGE

Habt Ihr das schon einmal so gehört: Die Jugend interessiert sich nicht für Politik, für nichts eigentlich. Die Jugend hängt außerdem nur am Smartphone. Und Kinder spielen nicht mehr draußen. Junge Menschen sind verwöhnt. Faul. Verzogen. Unselbstständig...

Okay, wir übertreiben vielleicht etwas. Aber wir wollen hier sowieso mal nicht die flachsten Vorurteile zum Thema Jugend allgemein sammeln. Sondern im Gegenteil:

Nach Ansicht der Parteien, was bringt die junge Generation an Bereicherung mit? Was könnte sich die Politik da abschauen? Was sollten Politiker*innen von jungen Menschen lernen?

Freie Demokraten FDP

In der Politik sehen wir viel zu oft, dass das vermeintlich Dringende über das wirklich Wichtige siegt. Viele Politikerinnen und Politiker wollen lieber ängstlich den Status Quo betonieren oder nur symbolisch handeln, als entschlossen den Wandel zu gestalten und seine Chancen zu nutzen.

Kinder und Jugendliche sind meist viel offener für neue Ideen und Entwicklungen. Wenn sie das Sagen in der EU hätten, gäbe es mehr Mut zur Veränderung, den wir Freie Demokraten fordern. Zukunftsthemen für die junge Generation, wie Bildung und Digitalisierung, würden schneller angegangen. Es heißt auch, Kinder seien sehr direkt. Vielleicht würde das manchmal mehr Klarheit und schnellere Entscheidungen bringen.

WIE FINDEST DU DAS?

DIE LINKE.

Vermutlich das meiste.

WIE FINDEST DU DAS?

Alternative für Deutschland

Ganz ehrlich: Lernt gut, eignet Euch eine gute Allgemeinbildung an und bleibt allen politischen Meinungen und Argumenten gegenüber aufgeschlossen. Akzeptiert, dass Freunde, Mitschüler, Kollegen, Verwandte und Eure Mitbürger andere Meinungen haben können.

Dann kann Euch kein Fernseh-, Rundfunk-, Online-, Zeitungsredakteur und Politiker für blöd verkaufen und ihr merkt am ehesten, was schiefläuft. Erst dann könnt ihr auch zielgerichtet handeln.

WIE FINDEST DU DAS?

WIE FINDEST DU DAS?

WIE FINDEST DU DAS?

WIE FINDEST DU DAS?

WIE FINDEST DU DIESES THEMA?

- super wichtig
- wichtig
- neutral
- eher unwichtig
- total unwichtig